

## Seraina Boner wird erneut Langdistanz-Weltmeisterin

**Seraina Boner verpasst am heutigen Årefjällsloppet, dem letzten Rennen der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie «Ski Classics», knapp das Podest und wird über 61 Kilometer vierte hinter Olympiasiegerin Charlotte Kalla (SWE), der 5. des Gesamtweltcups Kerttu Niskanen (FIN) und Britta Johansson Norgren (SWE). Boner beendete ihre Saison nach 2011 und 2013 zum dritten Mal als Gesamtsiegerin der Ski Classics.**

Während der Weltcup-Zirkus im Langlauf bereits vor zwei Wochen in Falun (S) zu Ende ging, trafen sich die Langdistanz-Spezialisten heute Samstag zu ihrem letzten Rennen. Ebenfalls in Schweden starteten sie zum Årefjällsloppet, dem Finale der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie «Ski Classics». Am Start des 61 Kilometer langen Rennens von Edsasdålen nach Åre standen auch Top-Athleten aus dem Weltcup. Bei den Frauen etwa die dreifache Medaillen-Trägerin von Sotschi, Charlotte Kalla (SWE), die 5. des Gesamtweltcups Kerttu Niskanen (FIN, Team Centric) und Emma Wikén (SWE), ebenfalls Olympiasiegerin in Sotschi. «Einerseits freute ich mich über die vielen Top-Namen aus dem Weltcup, andererseits wusste ich nicht, wie ich mich über ‚meine‘ Distanzen gegen diese Weltklasse-Athletinnen schlagen würde», so Seraina Boner. Charlotte Kalla bestätigte in einem TV-Interview vor dem Rennen, dass alles offen sei. Die Schwedin hatte bis anhin noch kein Rennen über 30 Kilometer gelaufen und hatte alleine vor der Art der Verpflegung über 61 Kilometer grossen Respekt.

### Kalla, Niskanen und Boner dominieren Rennen

Das Rennen dominierten die beiden Favoritinnen aus dem Weltcup, Kalla und Niskanen, zusammen mit der Langdistanz-Königin Boner. Bereits nach Kilometer 7 führte das Trio mit gut 40 Sekunden Vorsprung. Nach den Abfahrten bei Rennhälfte konnte Britta Johansson Norgren (SWE, Team SkiProAm), die ohne Steigwachs lief, zu den drei Athletinnen aufschliessen, fiel in den Steigungen dann aber wieder zurück. Das Feld lag bereits über zwei Minuten zurück. Die letzten 15 Kilometer des Rennens entschieden sich erneut in der Abfahrt und auf der Fläche des gefrorenen Fluss «Indalsälven» bei Åre. Da musste Boner Kalla und Niskanen ziehen lassen. «Die Temperaturen stiegen gegen Ende rasch an, darauf waren meine Skis nicht präpariert. So blieb ich in der Abfahrt und dann auch auf der Fläche chancenlos», sagt Boner. Am Ende musste sie sich gar noch von Britta Johansson Norgren überholen lassen, der sie zwischenzeitlich über eine Minute abgenommen hatte. Boner freute sich dennoch über den Tag und insbesondere über ihre neuen Mitstreiterinnen aus dem Weltcup: «In der ersten Rennhälfte konnte ich problemlos mit Charlotte und Kerttu mithalten und selbst Tempo machen. Es machte echt Freude mit den beiden zu laufen. Natürlich frustriert es, wenn das Material am Ende in die Quere kommt, aber nun weiss ich wenigstens, dass über diese Distanz alles möglich wäre.»

### Unbestrittene Langdistanz-Königin

Boner startete heute nicht nur um den Sieg am Årefjällsloppet. Sie hatte den mit 40'000.- Euro dotierten Gesamttitel der Ski Classics zu verteidigen. Nachdem das Birkebeinerrennet (N) vor zwei Wochen abgesagt werden musste, blieb der führenden Boner nur noch das Årefjällsloppet, um im Kampf um den Gesamtsieg gegen Laila Kveli (NOR, Team Centric) zu bestehen. Kveli lag lediglich 110 Punkte hinter Boner, konnte heute aber nicht an ihren Sieg am Wasa-Lauf anfangs März anknüpfen und beendete das Rennen auf Platz 6. Boner lässt sich am Samstagabend, an der grossen Schlussfeier der Ski Classics, nach 2011 und 2013 somit nun zum dritten Mal zur Gesamtsiegerin küren. «Ich darf insgesamt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Nach dem 7. und 9. Platz in Sotschi ist der Gesamttitel nun noch eine schöne Krönung zum Ende», resümiert Boner.

### Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:

[www.serainaboner.ch/medien/](http://www.serainaboner.ch/medien/)

# SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Die Langdistanz-Königin kommt noch immer aus der Schweiz

29. März 2014

## Resultate Årefjällsloppet 2014:

1. Charlotte Kalla (SWE)	n/a	03:09:21.4
2. Kerttu Niskanen (FIN)	Team Centric	+56.6
3. Britta Johansson Norgren (SWE)	Team SkiProAm	+2:37.8
4. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	+3:08.7

## Finale Gesamtwertung Swix Ski Classics 2014:

1. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	790 Pkt.
2. Laila Kveli (NOR)	Team Centric	650 Pkt.
3. Susanne Nyström (SWE)	Team Centric	499 Pkt.

## Daten Swix Ski Classics 2014:

12.01.2014 La Diagonela (CH)	1. Platz für Seraina Boner
26.01.2014 Marcialonga (I)	2. Platz für Seraina Boner
02.02.2014 König Ludwig Lauf (D)	1. Platz für Seraina Boner
02.03.2014 Wasa-Lauf (S)	6. Platz für Seraina Boner
15.03.2014 Birkebeinerrennet (N)	<i>abgesagt</i>
29.03.2014 Årefjällsloppet (S), Ski Classics Finals	6. Platz für Seraina Boner

## Weitere Information unter:

[www.swixskiclassics.com](http://www.swixskiclassics.com)

### Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an den Olympischen Spielen in Turin teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie Swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord (den sie immer noch hält), beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der Swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, zwei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück. Doch auch auf Weltcup-Niveau läuft sie 2014 vorne mit: An den Olympischen Spielen in Sotschi etwa holte sie Platz 7 im Team Sprint und Platz 9 über 30 Kilometer. Die Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie Swix Ski Classics gewinnt sie nach 2011 und 2013 souverän zum dritten Mal. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: [www.serainaboner.ch/portrait/](http://www.serainaboner.ch/portrait/)